

# asuco hofft auf Schnäppchen

asuco meldet den Vertriebsstart für die Namensschuldverschreibung Zweitmarktzins 15-2020. Die Zweitmarktspezialisten hoffen auf „Corona-Schnäppchen“.

**I**nvestiert wird in bis zu 267 Zielfonds mit 393 Immobilien verschiedener Nutzungsarten. Kleinanleger sind ab 5.000 Euro dabei. Außerdem startet eine weitere Privatplatzierung mit Beteiligungssummen ab 200.000 Euro. Seit 2016 hat asuco sechs Publikumsprodukte für Zweitmarktinvestments in geschlossene Immobilienfonds emittiert, außerdem acht Privatplatzierungen. Das

Gesamtvolumen liegt bei rund 300 Mio. Euro, die jüngste Emission wurde im März 2020 mit 41,7 Mio. Euro Eigenkapital geschlossen.

Seit Beginn der Corona-Pandemie seien die Zweitmarktpreise für Immobilienfonds „teilweise überdurchschnittlich stark gesunken“, dadurch hätten sich die Einkaufsbedingungen für Investoren verbessert, berichtet asuco-Geschäftsführer Dietmar Schloz. „Im Rückblick könnte sich das als historisch einmaliger Einstiegszeitpunkt erweisen.“

Die Bewertung der Fondsanteile folgt dabei der Entwicklung am Direktmarkt. Die größten Abschläge beobachtet Schloz für Fonds, die in ECE-Center investieren oder in Hotels. Der Zweitmarktkurs des HGA City-Fonds (Ernst August Galerie Hannover) ist z.B. seit März 2020 von 141,5% auf 93% eingebrochen, der für den Fundus-Fonds Hotel Adlon von 105% auf 81,5%. **Monika Leykam**